

## Programmbeschreibung

### ***Verpack die Träume, ihre Zeit ist um*** – Ein Heinz-Kahlau-Abend

Julia Schilinski, Gesang. Gerhard Folkerts, Konzeption und Klavier

#### **Zum Inhalt:**

Heinz Kahlau, Drehbuch- und Hörspielautor, war einer der meist gelesenen und auflagenstärksten Lyriker der DDR. Er wurde 1931 in Drewitz bei Potsdam geboren und besuchte die Volksschule. Er arbeitete als ungelernter Arbeiter und Traktorist. Seit 1949 lebte und arbeitete er in Berlin. Kahlau wurde 1953 von Bertolt Brecht in dessen Meisterklasse ins Berliner Ensemble berufen, wo er bis zu Brechts Tod im Jahr 1956 tätig war.

Wie es dazu kam und warum Heinz Kahlau zusammen mit seiner Frau Cordula von 2006 bis zu seinem Tod 2012 in Stolpes Ortsteil Gummlin lebte und arbeitete, erzählt dieses Programm. Darüber hinaus erfahren die Konzertbesucherinnen und -besucher auch etwas von der langen Freundschaft des ostdeutschen Schriftstellers mit dem westdeutschen Komponisten Gerhard Folkerts, der mehr als dreißig Kahlau-Texte vertonte.

Gerhard Folkerts: „Zart und impulsiv, skeptisch und optimistisch begegnet uns Kahlaus Sprache in seinen Gedichtbänden. In diesem Programm gilt es, Kahlaus Poesie der Vergessenheit zu entreißen. Alle Generationen sollten Kahlaus Werke kennen. Es lohnt sich.“

#### **Zur Länge:**

Das Programm ist ein Gesprächskonzert, in dem Gerhard Folkerts auch als Erzähler auftritt. Dabei werden Ausschnitte aus dem Film ***Ich lebe, weil ich dichte*** – Ein biographisches Portrait des Lyrikers **Heinz Kahlau** © Mark Schlegel gezeigt. Das Programm besteht aus zwei Hälften und dauert, inklusive einer Pause, etwa 90 Minuten.

#### **Zu den Künstlern:**

*Gerhard Folkerts* ist Komponist (Kalavryta-Oratorium, Liederzyklen nach Texten von Volker Braun, Bertolt Brecht, Erich Fried, Johann Wolfgang Goethe, Heinz Kahlau, Peter Maiwald u. a.) und Pianist (Konzerte in Athen, Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Paris u. a.). Seit 2004 steht Mikis Theodorakis im Mittelpunkt seines musikalisch-literarischen Wirkens.

Gerhard Folkerts vertonte die Gedichte von Heinz Kahlau. Er konzipierte dieses Programm, in dem er als Pianist und als Erzähler auftritt.

*Julia Schilinski* ist Sängerin und Liedermacherin. Sie sagt von sich selbst: „Ich wandle zwischen den Welten. Sowohl mein Schaffen als Liedermacherin, als auch meine Arbeit als Sängerin und Interpretin in den verschiedenen Genres waren für mich immer ganz natürlich – sie sind von einer lyrischen Linie durchzogen.“